

Dipl. Ing. Peter Dornier gestorben

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf. Das besondere Funktionsgarn ist auf dem Gebiet der Strickerei unschlagbar und der ideale Ersatz der umwirbelten und luftverwirbelten Garne. Das Core-Garn bringt Verbesserungen in folgenden Gebieten: Optische Effekte, Gebrauchs- und Produktionseigenschaften. Die 100 %-ige Abdeckung der Seele durch Baumwolle gibt uns die Warenoberfläche der Baumwolle, d.h. es ist keine Seele mehr zu sehen. «Leider verbergen sich aber auch Nachteile in diesem Garn», führte Hermann weiter aus. Das feine Core-Garn sei proportional viel teurer und der Endkonsument verlange nach Feinheit! In der Strickindustrie fehlt zur Zeit noch ein Core-Garn aus Filament. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind die Core-Garne nur als Stapelfaser erhältlich, was den Nachteil aufweist, dass es leider noch zu viele Verbindungsstellen respektive Knoten im Garn gibt. Das Hauptproblem des Strickers ist nach wie vor, dass die Elastanschädigungen durch Stricknadeln erst nach der Ausrüstung sichtbar sind und nicht bereits in der Produktion.

Zum Abschluss des interessanten und hervorragend organisierten Seminars gab Fritz Morger auf humoristische Art weitere Details des Unternehmens Rieter zum Besten.

Domenica Gisepp

Dipl. Ing. Peter Dornier gestorben

Dipl. Ing. Peter Dornier, einer der profiliertesten Unternehmerpersönlichkeiten des deutschen Textilmaschinenbaues, ist tot. Der Gründer der Lindauer DORNIER Gesellschaft mbH, dem grössten Webmaschinenhersteller in Deutschland und bedeutenden Produzenten von Sondermaschinen, verstarb am 28.01.2002, wenige Tage vor Vollendung seines 85. Lebensjahres, in seinem Wohnort Lindau.

Bis weit in die fünfziger Jahre leistete Peter Dornier beim Aufbau der deutschen Flugzeugindustrie beachtliche Beiträge. So war er unter anderem an der Entwicklung des senkrecht startenden Strahl-Transportflugzeuges Do31 der DORNIER GmbH beteiligt. Parallel hierzu übernahm er 1950, nach Freigabe des DORNIER-Werkes Lindau durch die Besatzungsmächte, den Aufbau der Lindauer DORNIER Gesellschaft mbH, dessen Führung er nach 50

Jahren engagierten, unternehmerischen Wirkens Anfang 2001 seinem Sohn übertrug.

Peter Dornier ist es zu verdanken, dass er, trotz schicksalsschwerer Zeiten des Wiederaufbaus, das Unternehmen mit einem völlig neuen Fertigungsprogramm, bestehend aus Textil- und Sondermaschinen, zu Weltgeltung führte.

Die Unabhängigkeit des Unternehmens während, hat Peter Dornier mit Weitblick entscheidende Impulse zur Entwicklung des Unternehmens gegeben, was nicht nur durch seine eigenen, knapp 50 Patentanmeldungen untermauert wird. Anlässlich der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung der Daimler Benz AG an der DORNIER-Unternehmensgruppe im Jahre 1985, übernahm Peter Dornier im Rahmen eines Aktientausches sämtliche Geschäftsanteile an der Lindauer DORNIER Gesellschaft mbH.

Peter Dornier war ein sehr sozial eingestellter Unternehmer. Sichtbare Zeichen dieser Einstellung sind die frühzeitig eingeführte, vorbildliche Altersvorsorge und die Errichtung einer Unterstützungskasse für in Not geratene Mitarbeiter. Im Jahre 1986 übertrug er einen Teil der Geschäftsanteile der neu errichteten, gemeinnützigen Peter Dornier Stiftung, deren Tätigkeiten sich auf die Unterstützung sozialer und wissenschaftlicher Einrichtungen sowie der Förderung von Umweltmassnahmen konzentrieren.

Für sein unternehmerisches Wirken und seine Verdienste für die bayerische Wirtschaft wurde er im Jahre 1983 mit dem bayerischen Verdienstorden «Pour le merite» geehrt.

Mit Peter Dornier hat uns eine der überragenden Unternehmerpersönlichkeiten verlassen. Persönliche Integrität, unternehmerischer Weitblick und menschliches Feingefühl haben ihn geprägt.



Peter Dornier

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

109. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiter:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2,
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG	Cavelti AG
Postfach	Wilerstr. 73
9630 Wattwil	9200 Gossau